

(l. c. p. 658): „An manchen Fundorten (z. B. die fruchtende Pflanze aus der Rhön) ähnelt diese Art durch die undentlich dreikantig beblätterten Aeste und die schwärzliche Färbung täuschend der *Fontinalis squamosa*, doch sind die Blätter immer gegen die Spitze deutlich gekielt.“

57. *Neckera turgida* Jur. Den zweiten Standort im Rhöngebirge für diese damals kritische Art lernte ich am 20. Sept. 1886 an den steilen, schwer zugänglichen Basaltwänden an der Nordseite des Rabensteins (ca. 815 m) kennen, wo dieses herrliche Moos in grösster Menge im Schatten der Buchen üppig gedeiht; mit Hilfe einer Leiter gelang es mir, Prachtrasen in Menge einzusammeln und, nebst zahlreichen weiblichen Pflanzen, die ersten 2 bereits entdeckelten Fruchtkapseln (völlig eingesenkt, wie bei *N. pennata* und der nordamerikanischen *N. Menziesii*) aufzufinden, deren eine sofort Herrn Limpricht mitgeteilt wurde. Nach derselben ist die Beschreibung des Peristoms (Laubmoosflora p. 700) angefertigt, und so war es erwiesen, dass *Neckera Menziesii* Hook., *N. turgida* Jur. und *N. mediterranea* Philib. in der That 3 spezifisch von einander verschiedene Arten sind. *Neckera mediterranea* hat überdies eine emporgehobene Kapsel und, wie es scheint, einfaches Peristom! Deckel und Haube von *N. turgida* waren in dem einzigen Fruchtrase vom Rabenstein leider nicht mehr aufzufinden. — In mehreren darauffolgenden Jahren durchsuchte ich, immer schon Anfang August, sorgfältig die Felswände nach weiteren Fruchtkapseln, doch leider vergeblich. — Auch dieses Moos hatte ich schon Sept. 1869, bei meinem ersten Besuche des Rabensteins, an den hohen Felswänden sehr wohl bemerkt, es jedoch in dem Glauben, *N. crispa* zu sehen, mitzunehmen leider unterlassen!

58. *Neckera crispa* L. var. β . *fulcata* Boul. Zahlreich an trockenen Basaltfelswänden des kleinen Bentelsteins, steril (A. G. Sept. 1886).

59. *Neckera complanata* L. Die ersten Fruchtkapseln an dieser in der Rhön allgemein verbreiteten Art sammelte ich am 10. Okt. 1890 ziemlich zahlreich auf überschatteten Phonolithblöcken und am Grunde des alten Gemäuers am Nordwestabhang der Ruine Haselstein; noch reichlichere Frucht-exemplare lieferte Herr A. Vill das überschattete Mauerwerk der Ruine Sodenberg (Febr. 1891 und Juni 1892).

60. *Anomodon attenuatus* Schreb., fertil seither nur von Basaltblöcken bekannt, sammelte Herr A. Vill in üppigster Fructification an einem Sandsteinfelsen des Untereschenbacher Wäldchens bei Hammelburg (Nov. 1888). (Schluss folgt.)

Der Charakter der siebenbürgischen Flora.

Aus dem ungarischen Werke L. Simonkai's: „*Erőclly edényes flórájának helyesbített foglaltata*“ übersetzt von J. Römer in Kronstadt.

(Fortsetzung.)

Die Verschiedenheiten der Flora zweier Gebiete drücken am schärfsten die selbständigen einheimischen Arten aus. Wir werden deshalb in einer Aufzählung diejenigen Pflanzenspezies zusammenstellen, welche ausschliessliche eingeborene Bürger Siebenbürgens sind, in einer zweiten dagegen diejenigen, welche ausschliesslich diesseits des Königsteiges vorkommen.

Ausschliesslich endemische Pflanzen Siebenbürgens:

1. *Trollius Transsilvanicus* Schur, *Hepatica Transsilv. Fuss.*, *Ranunculus flabellifolius* Heuff., *astrantiaefolius* Schur, *Aconitum lasianthum* Reichb. et Baumgarteni Simk., *Toxicum* Reichb., *Aquilegia Transsilv. Schur*, *Arabis Hornungiana* Schur, *Cardamine gelida* Schott,*) 10. *Hesperis alpina* Schur (*Alyssum repens* Baumg.), *Draba Dorneri* Heuff., *Haynaldii* Schur, *compacta* Schott, *Kotschyi* Schur, *Thlaspi Korácsii* Heuff., *Daci-*

*) Wäre zu streichen, da sie nach Wohlfarth am Ortler, wenn auch selten, vorkommt.

cum Heuff., *Viola Jooi Janka, declinata* W.K., *Gypsophila petraea* Baumg., 20. *Dianthus callizonus* Sch. et K., *compactus* Kit., *trifasciculatus* Kit., *Henteri* Heuff., *Maricensis* Simk., *Silene Dinarica* Spr., *Zawradskii* Herb., *Viscaria nivalis* Kit., *Alsine Banatica* Heuff., *Helianthemum rupifragum* Kerner, 30. *Hypericum Transsilvanicum* Cel., *umbellatum* Kerner, *Geranium coerulatum* Schur, *Genista oligosperma* Andrae, *Mayeri* Janka, *Cystisus leiocarpus* Kerner, *Haynaldii* Simk., *Astragalus Transsilvanicus* Barth, *Lathyrus Hallersteinii* Baumg., *Onobrychis Transsilv.* Simk., 40. *Orobus Transsilv. Spr.*, *Waldsteinia trifolia* Rochel. *) *Saxifraga demissa* Schott, *luteoviridis* Sch. et K., *Oenanthe stenoloba* Schur, *Astrantia alpestris* Ky., *Seseli heterophyllum* Janka, *Bupleurum diversifolium* Roch., *Libanotis humilis* Schur, *Peucedanum Rochelianum* Heuff., 50. *Hieracium palmatum* Baumg., *Carpaticum* Porc., *Asperula capitata* Kit., *Cephalaria radiata* Grisb., *Achillea Schurii* Schultz, *Dacica* Simk., *Aronicum Carpaticum* Grisb., *Senecio papposus* Reichb., *Wolffii* Schur, *sulphureus* Baumg., 60. *Anthemis macrantha* Heuff., *pyretiformis* Schur, *Cirsium furcens* Grisb., *decussatum* Janka, *Carduus Kernerii* Simk., *Echinops setaceofimbriatus* Andrae, *Centaurea Reichenbachiioides* Schur, *Hieracium Transsilv.* Heuff., *Porphyriticum* Kerner, *Phyteuma tetramerum* Schur, 70. *Campanula Grosseckii* Heuff., *Transsilv.* Schur, *Rhododendron Kotschyi* Simk., *Syringa Josikaea* Jacq., *Gentiana phlogifolia* Sch. et K., *Symphytum cordatum* W.K., *Eritrichium Jankae* Simk., *Pulmonaria rubra* Schott, *Dacica* Simk., *Scrophularia lasiocaulis* Schur, 80. *Verbascum Kanitzianum* Simk., *Linaria Kösensis* Simk., *intermedia* Schur, *Veronica Bachofeni* Heuff., *Baumgartenii* R. et S., *crinita* Kit., *Pedicularis linnogena* Kerner, *campestris* Grisb., *Salvia Transsilv.* Schur, *Thymus marginatus* Kerner, 90. *Melissa Baumgartenii* Simk., *Bolnokensis* Simk., *Marrubium praecox* Janka, *Origanum Barcense* Simk., *Primula oblongifolia* Schur, *Cortusa pubens* Schott, *Chenopodium Wolffii* Simk., *Thesium Kernerianum* Simk., *Quercus Haynaldiana* Simk., *glabrata* Heuff., 100. *Allium Fussi* Kerner, *Lilium Jankae* Kerner, *Juncus Carpaticus* Simk., *Carex Dacica* Heuff., *Scirpus Transsilv.* Schur, *Alopecurus laguriformis* Schur, *Arena decora* Janka, 107. *Bromus Barcensis* Simk. **)

Ausschliesslich diesseits des Königsteiges endemische Pflanzen:

1. In Ober-Ungarn:

Erysimum Wittmanni Zar., *Saxifraga perdurans* Kit., *Hieracium Carpat.* Bess., *Tatrae* Grisb., (? *Dianthus nitidus* W.K., ? *Onobrychis Carpat.* DC.)

2. Jenseits der Donau:

Kitabelia vitifolia Willd., *Vicia Pilsiensis* J. et A., *Seseli leucospermum* W.K., *Cirsium Boujarti* Pill. et M., *Cynoglossum Hungaricum* Simk.

3. Im Tiefland (Alföld):

10. *Centaurea Sadleriana* Janka, *Thlaspi Jankae* Kerner, *Nymphaea thermalis* DC., *Dianthus sabuletorum* Heuff., *Sedum Hillebrandii* Fenzl., *Mattia umbellata* W.K., 16. *Ceratophyllum pentacanthum* Haynald. (Fortsetzung folgt)

Erster Bericht über die Kryptogamenflora der Kreuzeckgruppe in Kärnthen.

Von Hans Simmer in Dellach im Oberdrauthale.

Besonders schön entwickelt, wie ich selbe bisher noch nirgends sah, fand ich *Baeomyces rosens* und *Cladonia botrytis* (Durchmesser der Apothecien bis zu 6mm). Ueber meine bei dieser und den folgenden Partien gemachten Funde an Moosen, Pilzen und Algen werde ich der besseren Uebersichtlichkeit wegen an einer späteren Stelle einen Gesamtüberblick geben.

Da ein neuerlicher tiefer Schneefall eingetreten war, konnte ich im Vorjahre meine zweite Partie erst am 22. April antreten. Diesmal allein, versuchte ich es längs dem, angeblich ganz unpassierbaren Drassnitzbache aufwärts vorzudringen, um vom Thalboden, wo der Gursen- und Kirschenbach zusammenfliessen, über die Orte Oberdrassnitz, Nöranach und Glatschach den Rückweg zu machen. Schon ob der Taurer'schen Wasserklause im Drassnitzthale begannen die Beschwerden des Weges und sie waren thatsächlich derartige, dass es mich nicht wundert, wenn man das Thal gewöhnlich für ungangbar erklärt. Kletternd und sprin-

*) Wäre zu streichen, da G. Höfer am Fusse der Koralpe bei Wolfsberg in Kärnthen im Jahre 1889 sie gefunden hat. S. Oestr. bot. Zeitschr. Jahrg. 39. p. 277.

**) Richtig zu stellen auf 105 Arten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [4_1898](#)

Autor(en)/Author(s): Römer J.

Artikel/Article: [Der Charakter der siebenbürgischen Flora. 98-99](#)